TERMINE
25.08.2027 - 27.08.2027

ZEIT
09:00 - 16:15 Uhr
24 Unterrichtsstunden

ORT
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ZIELGRUPPE
Praxisanleitende in der Pflege

REFERENTINNEN
Nadja Körner
Pflegewissenschaft M.A., cand. Dr. rer. soc. Planetary Health in der Pflege

ANSPRECHPARTNER/IN
Juliane Wilbrecht
Tel.: 035207 843-50
E-Mail: info@diakademie.de

KOSTEN
360,00 Euro für Mitglieder
485,00 Euro für Nichtmitglieder

FACHSPEZ. FORTBILDUNG NEU

Aufbautage Praxisanleitung: 24-Stunden-Reihe

Die Klima- und Umweltkrise stellt eine der zentralen Herausforderungen für Gesundheit, Pflege und Pflegeausbildung dar. Pflegefachpersonen und Auszubildende erleben die Auswirkungen bereits heute im pflegerischen Alltag – sei es durch zunehmende Hitzebelastung, neu auftretende klimabedingte Erkrankungen oder den Zielkonflikt zwischen Hygienestandards und Ressourcenschonung. Gleichzeitig trägt das Gesundheitswesen selbst maßgeblich zur Entstehung der Krise bei und steht damit in besonderer Verantwortung, nachhaltiges Handeln aktiv zu fördern.
Das NahtToolkit qualifiziert Praxisanleitende im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen jährlichen Fortbildung nach § 4 Abs. 3 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (PflAPrV), das Thema Nachhaltigkeit in ihre bestehende Praxisanleitung zu integrieren; ohne zusätzlichen Arbeitsaufwand zu erzeugen. Die 24-stündige Fortbildung besteht aus einem Grundlagenmodul und fünf Vertiefungsmodulen, die inhaltlich aufeinander aufbauen und an drei Fortbildungstagen vermittelt werden:
Tag 1: Grundlagenmodul "Klimakrise und Gesundheit im Kontext der Pflege und Praxisanleitung" sowie Modul "Ressourcenschonendes pflegerisches Handeln anleiten"
Tag 2: Modul "Nachhaltigkeit in pflegerischen Mentoringgesprächen anleiten" sowie Modul "Pflegerisches Handeln bei Hitze anleiten"
Tag 3: Modul "Nachhaltigkeit und Hygiene im pflegerischen Handeln anleiten" sowie Modul "Pflegerisches Handeln bei klimabedingten Erkrankungen anleiten"
Jedes Modul gliedert sich in fünf Phasen: einführender Impuls, Wissensvermittlung, Aktivierung, Diskussion zur Bedeutung für Pflege und Praxisanleitung sowie Transfer in konkrete Anleitungssituationen; unterstützt durch Good-Practice-Beispiele. Es wird mit Szenarien und digitalen Elementen gearbeitet, um transformatives Lernen zu fördern und die eigene Selbstwirksamkeit zu stärken. Für den Transfer wird durchgängig viel Raum für Diskussion gegeben, um gemeinsam Lösungen für reale Herausforderungen in der eigenen Praxisanleitung zu entwickeln.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden...
- kennen die Ursachen und Auswirkungen der Klimakrise, deren gesundheitlichen Folgen sowie den Beitrag des Gesundheitswesens
- verstehen Nachhaltigkeit und Planetare Gesundheit und reflektieren ihre eigene Rolle als Praxisanleitende bei deren Umsetzung
- transferieren die erarbeiteten Inhalte aller Module in ihre bestehenden Praxisanleitungen, z. B. sind Sie in der Lage...
- das Dilemma Hygienestandards und nachhaltiges Handeln in der Anleitung zu reflektieren und zu lösen
- den Zusammenhang von Nachhaltigkeit und Gesundheit/gesundem Lebensstil in einem Mentoringgespräch einzubringen
- die ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen des Ressourcenverbrauchs zusammenzudenken
- präventiv und akut mit Hitze und klimabedingten Erkrankungen umzugehen

Inhaltliche Schwerpunkte

- Zusammenhänge zwischen Klima- und Umweltkrise, Gesundheit und Pflege
- Vereinbarkeit von Hygienestandards und nachhaltigem pflegerischem Handeln
- Integration von Nachhaltigkeit in pflegerische Mentoringgespräche

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›

- Ressourcenschonung im Pflegealltag
- Hitzeschutzmaßnahmen für Pflegebedürftige und Pflegepersonal
- Umgang mit klimabedingten Erkrankungen
- Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in bereits vorhandene Anleitungssituationen und Arbeits-/Lernaufgaben

---

Registrierung beruflich Pflegender:
Für die Teilnahme erhalten Sie 12 Fortbildungspunkte.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für Praxisanleitende gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV.

Hinweise

Bitte Smartphone, Tablet oder Laptop mitbringen.
Gerne auch vorhandene Praxisanleitungssituationen/Arbeits- und Lernaufgaben.